

Clipping Internet

Datum: 29.04.2020
Medium: bauernzeitung.at
Url: <https://bauernzeitung.at/internationale-auszeichnung-fuer-saatgut-gleisdorf-zuechterin-johanna-winkler/>

Internationale Auszeichnung für Saatgut Gleisdorf-Züchterin Johanna Winkler



Saatzucht Gleisdorf Züchterin Johanna Winkler zählt zu den "20 most innovative breeders in the european seedsektor" des Jahres 2019.

Die österreichische Pflanzenzüchterin Johanna Winkler von der Saatzeit Gleisdorf wurde vom Fachmagazin European Seed in den Kreis der besten 20 Züchterinnen und Züchter Europas im Jahr 2019 gewählt. Damit werden Winklers züchterischen Leistungen bei den Kulturen Ölkürbis, Ackerbohne und Sojabohne sowie bei Spezialkulturen gewürdigt. Insbesondere beim Steirischen Ölkürbis hat Johanna Winkler durch züchterische Innovation wesentlich dazu beigetragen, dass diese Kultur zu einem landwirtschaftlichen Erfolgsprojekt in Österreich wurde.

Hybridsorten etabliert

Gewürdigt wurden durch die Auszeichnung vor allem die Verdienste Winklers, beim Ölkürbis die Hybridzüchtung zu etablieren. Im Rahmen ihrer Arbeit an der Zuchtstation Gleisdorf (Stmk) widmete sie sich schwerpunktmäßig und hauptverantwortlich der Entwicklung neuer, leistungsfähiger Gleisdorfer Sorten bei Ackerbohne und ab dem Jahr 1990 auch bei Ölkürbis und Kleinkulturen wie Rispenhirse und Buchweizen.

Beim Ölkürbis ist es ihr gelungen, den begrenzten Genpool zu erweitern und mit Hybridsorten die Erträge zu verbessern und Viruskrankheiten einzudämmen.

Bei der Ackerbohne gelang es der Züchterin, aufbauend auf der alten Sorte „Kornberger Kleinkörnige“, neue buntblühende Sorten zu entwickeln, die den Ackerbohnenanbau in Österreich wieder zu einer interessanten landwirtschaftlichen Kultur machten. Ein Durchbruch auf EU-Ebene gelang Winkler mit der weißblühenden Sommerackerbohne „Gloria“, die es zum größten Anbauumfang ihrer Art in Europa schaffte.

Johanna Winklers züchterischer Weitblick führte zudem bereits vor 20 Jahren dazu, in die Sojabohnenzüchtung einzusteigen, eine Kultur, welche es in Österreich in punkto Ertrag und Anbaufläche auf ein Rekordniveau geschafft hat.

Studium an der Boku, Projekt „Klimafit“

Ihr pflanzenzüchterisches Rüstzeug erwarb sich Johanna Winkler an der Universität für Bodenkultur in Wien, wo sie die Diplomarbeit zu einem pflanzenzüchterischen Thema bei Univ.-Prof. Dr. Peter Ruckebauer verfasste. Durch die damalige Berufung von Prof. Ruckebauer an die Universität Stuttgart-Hohenheim wurde es ihr möglich, dort in einem mehrwöchigen Aufenthalt die speziellen

Forschungsarbeiten bei der Ackerbohne kennenzulernen. Johann Winkler ist Anfang des heurigen Jahres in den Ruhestand getreten. Ihr jüngstes Projekt war die maßgebliche Mitarbeit am Projekt Klimafit von Saatgut Austria gemeinsam mit dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, mit dem an den Klimawandel angepasste Sorten und ein entsprechender Genpool entwickelt werden sollen. Seitens des heimischen Branchenverbands "Saatgut Austria" gratulierte Obmann Michael Gohn Johanna Winkler zur Auszeichnung durch European Seed.